



PRESSEINFORMATION

opernSTART am Staatstheater Darmstadt!

Jugendliche lernen in Workshop Musiktheater vor und hinter der Bühne kennen

Darmstadt, 31. Januar 2014. Im Rahmen des Bildungsprogramms von START, dem größten deutschen Stipendienprogramm für engagierte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, findet vom 31. Januar bis 2. Februar 2014 ein opernSTART-Workshop am Staatstheater Darmstadt statt. Er wird geleitet von Daniel Kunz, Dramaturg und Alumnus der „Akademie Musiktheater heute“. Auf Initiative der Deutsche Bank Stiftung wird 20 START-Stipendiatinnen und -Stipendiaten ein abwechslungsreiches Programm rund um die Oper „Tristan und Isolde“ von Richard Wagner geboten.

opernSTART öffnet den Stipendiatinnen und Stipendiaten der START-Stiftung neue kulturelle Erfahrungsräume. Dramaturg Daniel Kunz führt die Jugendlichen hinter die Bühne und gibt ihnen Einblicke in die Strukturen und Abläufe des Musiktheaters. In Gesprächen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses erleben sie die Arbeit hinter den Kulissen und lernen unterschiedliche Berufsfelder im künstlerischen Bereich und in der Verwaltung kennen. Mit der Theaterpädagogin Monika Reichle tauchen die Schülerinnen und Schüler ein in die Welt von Richard Wagners „Tristan und Isolde“ und schlüpfen in die Rollen der Operncharaktere – die gewonnenen Erkenntnisse vertiefen sie schließlich in der Werkeinführung mit Daniel Kunz. Höhepunkt des Workshops bildet der Besuch der Aufführung in der Inszenierung des Intendanten John Dew. Ihre Eindrücke können die Schülerinnen und Schüler nach der Vorstellung in einem Gespräch mit den Mitwirkenden der Produktion diskutieren.

START

START wurde 2002 von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung ins Leben gerufen. Ziel des Stipendienprogramms ist es, engagierten Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund Schlüsselqualifikationen für die schulische und berufliche Laufbahn sowie für eine aktive Mitgestaltung der Gesellschaft zu vermitteln. Mittlerweile führt die START-Stiftung gGmbH das Stipendienprogramm gemeinsam mit über 120 Kooperationspartnern in 14 Bundesländern durch. START fördert im Schuljahr 2013/2014 mehr als 690 Schülerinnen und Schüler aus rund 80 Herkunftsländern. Sie erfahren Anerkennung für ihr Potenzial und werden in ihrer Vorbildrolle für eine aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gestärkt.

Die Deutsche Bank Stiftung unterstützt START seit 2004. Sie bringt mit opernSTART ihre Kompetenz in der kulturellen Bildungsarbeit in das Programm ein und unterstreicht ihr Anliegen, junge Menschen für Kultur zu begeistern sowie interkulturelles Lernen zu fördern.

Seit Beginn der Initiative 2009 konnten bereits 18 opernSTART-Workshops mit großem Erfolg durchgeführt werden. Mehr als 350 Schülerinnen und Schüler profitierten bisher von diesem Engagement. Am Staatstheater Darmstadt findet zum ersten Mal ein opernSTART-Workshop statt.



Akademie Musiktheater heute

Das 2001 von der Deutsche Bank Stiftung initiierte Förderprogramm „Akademie Musiktheater heute“ vergibt jährlich 15 Stipendien an junge Talente aus den Bereichen Regie, Dramaturgie, Dirigieren, Kulturmanagement, Bühnenbild und Komposition. Das Programm gehört im Musiktheater zu den festen Größen in der künstlerischen Nachwuchsförderung. Als Netzwerkorganisation setzt die „Akademie Musiktheater heute“ wichtige Impulse zur Erneuerung des Musiktheaters und fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Staatstheater Darmstadt

Das Staatstheater Darmstadt ist ein Mehrspartenhaus mit Musik- und Tanztheater, Schauspiel und Konzertwesen. Seit 1972 residiert das Theater in dem von Rolf Prange neu erbauten Haus am Georg-Büchner-Platz, das heute vier Spielstätten sowie alle Werkstätten und einen großen Teil der Kulissenmagazine unter einem Dach beherbergt. Das Große Haus wird hauptsächlich vom Musiktheater bespielt, Schauspiel- und Tanzvorstellungen werden vorwiegend im Kleinen Haus gegeben. Seit einer grundlegenden Sanierung in den Jahren 2002 bis 2006 gibt es außerdem die Kammerspiele und die Bar der Kammerspiele, die schon mehrfach mit Architekturpreisen ausgezeichnet und 2006 für den Mies-van-der-Rohe-Preis vorgeschlagen wurden. Intendant des Staatstheaters Darmstadt ist der international renommierte Opernregisseur John Dew, der das Haus zu Beginn der Spielzeit 2004/2005 übernahm.

Pressekontakt:

Julia Riedel
Referentin Kommunikation, Gemeinnützige Hertie-Stiftung
Tel.: 069/660 75 61 62
E-Mail: RiedelJ@ghst.de

Steffen Meder
Pressereferent, Staatstheater Darmstadt
Tel. 06151/2811-303
E-Mail: presse@staatstheater-darmstadt.de

Niels-Holger Schneider
Förderbereich Bildung, Deutsche Bank Stiftung
Tel. 069/247 52 59 40
E-Mail: niels-holger.schneider@db.com

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.start-stiftung.de
www.staatstheater-darmstadt.de
www.deutsche-bank-stiftung.de